

9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am 18.09.2025**Bericht der Verwaltung****Zusammenfassung:**

- **Kontostände zum 31.07.2025**
- o 7600 Konto 140570 - 214.423,77 €
- o 7500 Konto 118141 2.428,978,82 €

Stadtentwässerung

Ggf. mündlicher Bericht.

Veranstaltungen

Folgende größere Veranstaltungen fanden im Berichtszeitraum – teils mit Unterstützung der Sparte Tourismus und Stadtmarketing – statt:

- Osterfeuer, Frühjahrsmarkt, Maibaumaufstellung
- Internationale Ruderregatta
- RAC Oldtimertreff und Veteranenrallye
- Lauf der Vielfalt / Fest für freiwilliges Engagement
- Cocktailnacht
- Töpfermarkt
- Racesburg Wylag
- Bürger- und Schützenfest
- Hüpfburgenfest
- Norddeutsches Freiluftkino
- „Landträume“ Open-Air-Ausstellung für Haus, Garten, Mode, Freizeit

Beim letzten Insel-Advent und beim diesjährigen Osterfeuer fiel verstärkt auf, dass die von der Stadt / den Wirtschaftsbetrieben zur Verfügung gestellten Holzbuden sehr stark in die Jahre gekommen und marode sind. Aus hygienischen und sicherheitsrelevanten Aspekten sollte ein Ersatz der Buden durch Neuanschaffung geprüft werden.

Der Marktplatz wurde von Ende Mai bis Ende August wieder per „Inselsummer“ bespielt mit Sandfläche und Strandkörben. Die Strandkörbe stehen im September auf der Fläche des Strandbads Schlosswiese rund um den Spielplatz und Kiosk und werden anschließend eingelagert. Auch im kommenden Jahr soll die Aktion auf dem Marktplatz wieder stattfinden, als Angebot der Stadt Ratzeburg.

i-Marke: Erfolgreiche Re-Zertifizierung der Tourist-Information

Die Tourist-Information bestand im Juli den sogenannten „Mystery-Check“ und darf das Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbands für weitere 3 Jahre führen.

Erfolgreiche Dreharbeiten zum Kinofilm „Adams Acht“ in Ratzeburg

Die Produktionsfirma Ninety-Minute Film (Produzent Ivo Beck) drehte mit Regisseur Hannu Salonen im August 2025 einen Kinofilm zu Karl Adam und dem Ratzeburger Goldachter.

Die Dreharbeiten fanden hauptsächlich auf dem Wasser sowie am Ruderclub statt. Dafür wurde der KÜchensee teilweise gesperrt. Die Kommunikation dieser Sperrung wurde durch eine eigens geschaffene Website mit Ampelsystem unterstützt. Die Produktion informierte persönlich betroffene Anwohnerinnen und Anwohner sowie Freizeitbetriebe. So wurden die Dreharbeiten in der Stadt positiv aufgenommen und es gab kaum Beschwerden.

Die Dreharbeiten wurden von Ruder-Club, Stadt Ratzeburg, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Ruderakademie eng begleitet und unterstützt. Die Sparte Tourismus und Stadtmarketing fungierte als zentrale Schnittstelle zwischen Filmteam und Verwaltung, die Tourist-Information vermittelte Übernachtungsmöglichkeiten für das Team. Zudem wurden Pressetermine unterstützt und für die Bewerbung von Ratzeburg genutzt, durch die Deutsche Presseagentur (dpa) war Ratzeburg bundesweit in den Nachrichten, auch im TV (NDR und ZDF).

Der Kinostart ist geplant für Herbst 2026, es werden ab 250.000 Zuschauer aufwärts erwartet. Eine erste Open-Air Publikumspremiere soll im Norddeutschen Freiluftkino in Ratzeburg erfolgen. Es sind diverse große Werbemaßnahmen seitens des Filmverleihs geplant.

Stadtführungen

Die beiden öffentlichen Stadtführungen zum Thema Ruderstadt im Mai und August waren mit 25 bzw. 33 Gästen sehr gut besucht, gerade in Bezug auf die erhöhte Aufmerksamkeit durch den Kinofilm werden für 2026 weitere öffentliche Termine geplant.

Klaus Lankisch erzielte bei einer seiner letzten öffentlichen Nachtwächterführungen im August einen Rekord von 90 Gästen. Zum 31.12. übergibt er die Nachtwächterführungen an Norbert Hauschild, bleibt aber weiterhin Stadtführer für klassische Führungen.

Stadträtin Jane Kischel hat sich bei der Tourist-Info als Stadtführerin beworben. Sie war bis 2018 bereits viele Jahre als Stadtführerin tätig und kann somit ohne viel Einarbeitung wieder einsteigen. Dabei sind auch ihre Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil. Die Stadtführerinnen und Stadtführer sind keine Angestellten der Tourist-Info, sondern werden durch diese auf Honorarbasis an die Gäste vermittelt. Frau Kischel wird vsl. ab der kommenden Saison 2026 anfangen.

Ratzeburger See erneut „Lieblingssee 2025“ in Schleswig-Holstein

Der Ratzeburger See wurde zum fünften Mal in Folge von den Usern des Portals Seen.de zum Lieblingssee in Schleswig-Holstein gewählt.

Infoterminal

Das digitale Infoterminal ist seit seiner Inbetriebnahme Anfang 2024 weiterhin problembehaftet.

Ein zuletzt eingespieltes Software Update des Herstellers im Juli hat die Probleme nicht gelöst, sondern verschärft, sodass entschieden wurde, das Gerät vorläufig komplett abzuschalten.

Es wurde nun eine neue Software-Version bereitgestellt, die in der Werkstatt des Herstellers bis Mitte September getestet wird. Wenn die Stabilität nachweisbar gegeben ist, wird das Update am 18.9. in Ratzeburg aufgespielt. Parallel werden auch die Lüfter und die Hintergrundbeleuchtung geprüft. Parallel werden rechtliche Möglichkeiten gegenüber dem Hersteller geprüft.

Bauhofverwaltung:

Im Bereich der Bauhofverwaltung konnten nach über einem Jahr zwei vakante Bürokräftstellen nachbesetzt werden.

Die aus der Nichtbesetzung resultierenden nicht abgearbeiteten Tätigkeiten, wie zum Beispiel die Investitionsvorhaben, müssen nunmehr verstärkt in der zweiten Jahreshälfte bearbeitet werden. Der gesamte Bereich der Beschaffung ist bisher 2025 seitens der Bauhofverwaltung durchgeführt worden.

Straßenbau/Straßenunterhaltung

Zum Jahresanfang ist die Baumaßnahme Sanierung Gehweg Lüneburger Damm abgeschlossen worden.

Im April wurde die Instandsetzung der Fahrspur an der Bushaltestelle Marktplatz Südseite durchgeführt und die vorhandenen Granitborde neu befestigt.

In der Barlachstraße wurde ein Teilbereich der Fahrbahn mit Klinkerflächen erneuert.

Im gesamten Stadtgebiet wurden nach und nach alle Verkehrszeichen gereinigt. Im östlichen Bereich der Straße Seekenkamp wurde eine neue Fließrinne hergestellt.

Während der Sommerferien haben umfangreiche Instandsetzungsarbeiten im Wohngebiet Barkenkamp stattgefunden und sind mittlerweile abgeschlossen.

Seit Anfang des Jahres arbeiten die Mitarbeiter weiterhin eine Sanierungsliste für Schächte und Schachtköpfe der Stadtentwässerung Zug um Zug ab.

Grünpflege

Bereits zu Ostern als auch zum Maifeiertag wurden die touristischen Anlaufpunkte der Stadt durch die Grünpflegekolonnen entsprechend hergerichtet.

Auch an der Ausrichtung des diesjährigen Osterfeuers waren die Mitarbeiter des Bauhofes nicht ganz unbeteiligt.

In den Frühjahrsferien hat auf den Schulhöfen die Erneuerung aller Fallschutzbereiche nach Erstaufnahme im Januar 2025 stattgefunden.

Im Monat Januar 2025 wurde dem Bauhof die Abwicklung von ca. 1.700 Baumpflegemaßnahmen zusätzlich zu den bereits bestehenden 500 Maßnahmen zugewiesen. Zur Ableistung des Auftragsvolumens wurde eine Zweite Baumpflegekolonne unter zur Verfügungstellung einer zusätzlichen Hubarbeitsbühne eingesetzt.

Um die dadurch fehlenden Personalkapazitäten im Grünpflegebereich aufzufangen, werden seit Juli Mitarbeiter einer Zeitarbeitsfirma beschäftigt.

Die anstehenden 54 Kletterarbeiten und Fräsarbeiten wurden an eine Fremdfirma vergeben.

Diese unterstützt die Baumpflegekolonnen aktuell auch bei den noch abzuleistenden Baumpflegemaßnahmen.

Momentan sind noch 685 Maßnahmen, die der Verkehrssicherungspflicht unterliegen, mit sofortiger Fälligkeit offen.

Die Summe aller abzuleistenden Arbeiten für das Jahr 2025 beläuft sich derzeit noch auf ca. 1800 Maßnahmen.

Der Jahresstundendurchschnitt der letzten 5 Jahren in der Baumpflege lag bei ca. 2.900 Arbeitsstunden im Jahr.

In diesem Jahr wurden in der Baumpflege von Januar bis August schon 4.300 Arbeitsstunden durch die Mehrbeauftragung abgeleistet.

Durch die Grünpflegeabteilung des Bauhofes wurde auch der Gießplan für Neuanpflanzungen erstellt.

In den Sommerferien wurden die Sportanlagen der jährlichen Regeneration unterzogen. Hierbei wurden auch die Terrassen der Riemannsportanlage mit neuem Rollrasen versehen.

Die Aufgabe der Baumkontrolle in der Stadt Ratzeburg wurde 2025 dem Bauhof durch Beschluss der Stadtvertretung übertragen. Dies beinhaltet auch einen nicht unerheblichen Teil an administrativen Aufgaben. Hierzu zählen die Festlegung der Pflegeausführung, die Organisation und Disposition der Baumpflegekolonnen, die Prüfung und Überwachung von Fristen der neuerstellten Dienstanweisung zur Baumkontrolle der Stadt Ratzeburg vom 25. Januar 2024.

Seit der Einführung des Baumkatasters zu Beginn des Jahres 2023 wurden bis zum heutigen Tage in der Stadt 6149 Bäume durch den Baumkontrolleur des Bauhofes erfasst und kontrolliert.

Die Waldflächen die nicht der Stadtforst zugeordnet sind (wie zum Beispiel Kleinbahndammeinschnitt am Krankenhausberg, Breslauer Wäldchen usw.) wurden hierbei noch nicht berücksichtigt.

Anfrage Thema Parken bei Veranstaltungen:

Der Bürgermeister hat eine Anfrage zur Thematik Parken bei einer monatlich stattfindenden Tanzveranstaltung im Petri Forum erhalten.

Bei der Veranstaltung, die 3 Stunden dauert, nehmen vorwiegend ältere Personen teil, die tlw. auch mit eigenem PKW kommen. In der näheren Umgebung ist das Parken nur für 2 Stunden möglich, so dass einige die Veranstaltung vorzeitig verlassen oder umparken müssen.

Die Organisatoren haben keine Möglichkeit vorzeitig zu gehen oder umzuparken und haben daher schon einige Verwarngelder privat zahlen müssen.

Es wird seitens des Veranstalters angefragt, die Parkautomaten, zumindest teilweise, auf eine längere Parkzeit umzustellen und vier ehrenamtlichen Helfern eine Parkgebührenbefreiung auszustellen.

Die Stadtverordnung über die Parkgebühren der Stadt Ratzeburg lässt beide Punkte derzeit nicht zu. Eine teilweise Umstellung der Parkzeit ist zudem sehr aufwendig. Des Weiteren müsste bei einer teilweisen oder generellen Änderung der Parkzeiten auch die Beschilderungen geändert werden, was zu erhöhten Kosten führen würde.

Seitens der Verwaltung wird die oben beschriebene Problematik nicht gesehen. Es stehen unter den Linden zeitlich unbegrenzte Parkplätze zur Verfügung. Kurz vor Beginn der Veranstaltung fahren zwei Linien-Busse von der Bushaltestelle Demolierung zum Markt hoch, so dass die Möglichkeit besteht, unter den Linden zu parken und mit dem Bus zur Veranstaltung zu fahren, wenn man die kurze Strecke nicht fußläufig schafft. Auch stehen in der Tiefgarage bei MC Parkplätze zur Verfügung, so dass keiner vorzeitig die Veranstaltung verlassen müsste.

Sofern seitens der Politik andere Regelungen gewünscht werden, müssen diese beschlossen werden.

PV-Anlage Bauhof

Der AWTS hat in seiner Sitzung am 14.11.2024 beschlossen, für die Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Gelände des städtischen Bauhofes Mittel bereitzustellen und eine Firma mit der Prüfung und Planung zu beauftragen.

Bereits im Jahr 2023 hatte ein Ing.büro einige Erkenntnisse der Größe, Verbrauch etc. mitgeteilt. Hier wurden nun noch detaillierte Daten angefordert.

Sofern die Ergebnisse zur AWTS Sitzung vorliegen, werden diese mündlich vorgetragen.

Weitere zu berichtende Themen werden ggf. in der Sitzung mündlich vorgetragen.